



„Schwierige Studierende?“ – eine systemische Sicht als Werkzeug für eine ressourcenorientierte Lehrhaltung

Nottwil, 22.11.2025
Evelyn Marcandella

Agenda

1. Begrüssung & Vorstellung
2. Ziele
3. "schwierige Studierende?" – eine Annäherung
4. Systemische Sicht – ressourcenorientierte Haltung
 - Reframing – Perspektivenwechsel
 - Utilisation
5. Transfer in den Alltag

Ziele

Ziele

- Die Teilnehmenden:
 - verstehen, was hinter "schwierigem Verhalten" steckt
 - können systemische Methoden im Umgang mit herausfordernden Studierenden anwenden
 - können den eigenen Handlungsspielraum erweitern und eine ressourcenorientierte Haltung stärken

"schwierige Studierende?" – eine Annäherung

Systemische Sicht als Werkzeug für eine ressourcenorientierte Haltung

Systemische Sicht – ressourcenorientierte Haltung

Systemisch heisst »das Ganze zu betrachten und im Blick zu behalten – also nicht nur das Problem als solches, sondern dessen Bedeutung im jeweiligen Lebenskontext der betreffenden Person; und ebenso nicht nur die Person als solche, sondern deren Einbindung in ihre soziale Umwelt (...)« (Bamberger, 2015)

Systemische Sicht – ressourcenorientierte Haltung

Denken in Wechselwirkungen

- System und Umwelt:
 - reagieren aufeinander
 - stehen im Austausch miteinander
 - beeinflussen einander
- In unterschiedlichen Umwelten können Systeme unterschiedliche Merkmale und Verhaltensweisen zeigen

Systemische Sicht – ressourcenorientierte Haltung

Systemische Haltung

- Interpretations- und Handlungsspielräume erweitern
- Gemeinsam geteilte Expertise
- Neugierde und Respekt
- Ressourcen und Lösungsfokussierung
- Veränderungsanregung

Systemische Sicht – ressourcenorientierte Haltung

Damit sich ein System verändern kann, braucht es über seine Beziehungszustände zweierlei Informationen:

Das was ist – Wirklichkeitskonstruktion:

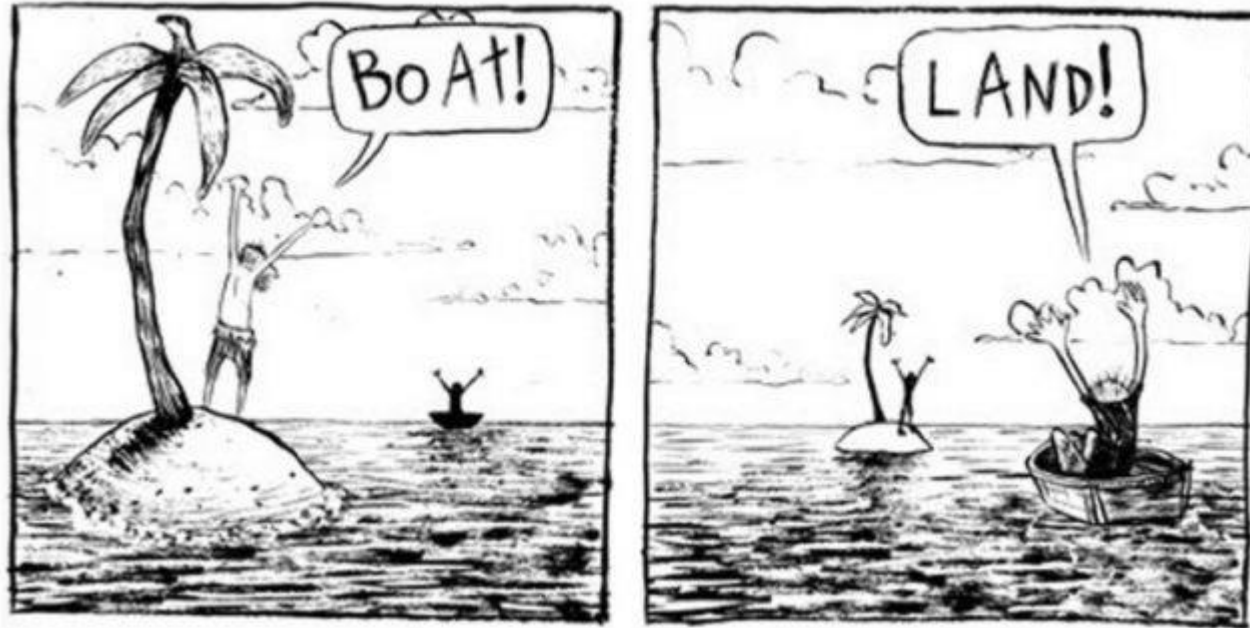
- Aktueller Kontext

Das was sein könnte – Möglichkeitskonstruktion:

- Neue Möglichkeiten

Reframing - Perspektivenwechsel

Reframing



(Fisher, G., 2022)

Reframing - Perspektivenwechsel

1. https://youtu.be/_SsccRkLLzU

Reframing - Perspektivenwechsel

- Geschehen kann einen anderen Sinn gegeben werden, wenn man es in einen anderen Rahmen stellt
- Bedeutung von Informationen hängt vom Kontext der Umwelt ab
- dies bestimmt, wie Äusserungen oder Verhaltensweisen zu verstehen sind

Reframing - Perspektivenwechsel

- Formen von Reframing:
 - **Bedeutungsreframing**
 - Verleiht der Situation, dem Problem einen anderen Sinn
 - Situation bleibt gleich, aber man deutet sie neu

(Spiegel, D.,2008)

Reframing - Perspektivenwechsel

- Formen von Reframing:
 - **Bedeutungsreframing**
 - Verleiht der Situation einen anderen Sinn
 - Situation bleibt gleich, aber man deutet sie neu

| Beispiel | Ursprüngliche Deutung | Reframing |
|--|---|---|
| Ein*e Studierende*r wirkt im Einsatz sehr ruhig und zurückhaltend. | Sie*er ist unsicher oder nicht engagiert. | Sie*er beobachtet genau und reflektiert, bevor sie handelt. |

Reframing - Perspektivenwechsel

- Formen von Reframing:
 - **Kontextreframing**
 - Kontext, in dem Problem, das Verhalten sinnvoll oder beste Lösung sein kann
 - Inhalt bleibt gleich, aber man setzt ihn in einen anderen Zusammenhang

Reframing - Perspektivenwechsel

- Formen von Reframing:
 - **Kontextreframing**
 - Kontext, in dem Problem, das Verhalten sinnvoll oder beste Lösung sein kann
 - Inhalt bleibt gleich, aber man setzt ihn in einen anderen Zusammenhang

| Beispiel | Ursprüngliche Deutung | Reframing |
|---|----------------------------------|---|
| Ein* Studierende*r wirkt in Nachbesprechung sehr emotional. | Sie*er gilt als wenig belastbar. | In der Betreuung von Angehörigen kann ihre*seine Sensibilität von Vorteil sein. |

Reframing - Perspektivenwechsel

- Formen von Reframing:
 - **Inhaltsreframing**
 - Verhalten und "gute Absicht" werden getrennt
 - Auch für schwieriges Verhalten gibt es eine Perspektive unter der dieses Sinn macht
 - Neue Informationen verändern das Verständnis

Reframing - Perspektivenwechsel

- Formen von Reframing:
 - **Inhaltsreframing**
 - Verhalten und "gute Absicht" werden getrennt
 - Auch für schwieriges Verhalten gibt es eine Perspektive unter der dieses Sinn macht
 - Neue Informationen verändern das Verständnis

| Beispiel | Ursprüngliche Deutung | Reframing |
|---|------------------------------|---|
| Ein*e Studierende*r meldet sich häufig krank. | Sie*er ist unzuverlässig. | Sie*er betreut eine kranke Angehörige und hat daher Schlafmangel. |

Reframing – Bearbeitung Beispiele

- Was könnte hinter dem Verhalten stehen?
- Setzt das Verhalten in einen neuen konstruktiven Rahmen.
- Welche Reframings waren überraschend? Welche Hilfreich?

Utilisation

Utilisation

[Hirschhausen: Das Pinguin-Prinzip... \(w English subs\)](#)

Utilisation

- Bezeichnet den Prozess der Nutzung und Integration von Ressourcen, Fähigkeiten, Interessen und Problemen in den Prozess
- Basiert auf der Annahme: alle Elemente des Systems, auch die die hinderlich erscheinen mögen, bieten Potenzial für Veränderungen
- Energie, welche im Problem steckt, soll aufgegriffen und für den Prozess genutzt werden
- Utilisation ist Haltung, jeder Eigenart des Studierenden und seiner Lebenssituation mit Wertschätzung zu begegnen und das jeweils Einzigartige daran zu nutzen.
- Das Vorhandene als Ressource nutzen – auch Widerstand, Provokation oder Schweigen

Utilisation - Beispiele

| Beobachtbares Verhalten | Reaktion | Utilisation |
|---|---|--|
| Ein*e Studierende*r stellt kritische Fragen zur Vorgehensweise | Das stört mich und untergräbt meine Autorität | Du bringst wichtige Perspektiven ein. |
| Während eines Einsatzes übernimmt ein*e Studierende*r ständig Aufgaben anderer | Mischt sich überall ein, vertraut dem*der Teampartner*in nicht. | Du hast einen guten Überblick und erkennst Lücken. |
| Ein*e Studierende*r bleibt bei einem Verkehrsunfall lange bei einer Passantin, obwohl andere Aufgaben warten. | Verzettelt sich, verliert den Überblick. | Deine Fähigkeit, empathisch bei einer Person zu bleiben, ist wertvoll. |

Utilisation – Bearbeitung Beispiele

- Was will mir dieses Verhalten sagen?
- Was könnte daran hilfreich, nützlich sein?
- Wie kann ich das Verhalten nutzen, um die Beziehung oder den Lernprozess zu fördern?

Integration und Haltung



Transfer in den Alltag

Eigene Haltung Stärken

Was möchte ich in Zukunft anders betrachten?

Was sehe ich, wenn ich anders schaue?

Was möchte ich beim nächsten Mal anders ausprobieren?

Abschluss

Unterschätze nie die Macht der Situation – Verhalten der Menschen wird durch die Situation bestimmt und nicht durch Charakter und Persönlichkeit (Philip Zimbardo).

Vielen Dank.

Nottwil, 22.11.2025
Evelyn Marcandella

Quellenangaben

- Anadolu. (2023, September 17). Migrants are seen before embarking the Lampedusa Ferry as the massive. . . Getty Images. <https://www.gettyimages.ch/detail/nachrichtenfoto/migrants-are-seen-before-embarking-the-lampedusa-ferry-nachrichtenfoto/1672670209?et=OuUIAfapRvNcsooNjBW2BA&referrer=https%3A%2F%2Fuebermedien.de%2F>
- Bamberger, G. (2015). Lösungsorientierte Beratung (5th ed.). Beltz.
- Fisher, G. (2022, February 22). From quiet to Introspective: The Power of Reframing — Fisher Law Practice, P.C. FISHER LAW PRACTICE, P.C. <https://www.fisherlawpractice.nyc/blog/2019/4/1/from-quiet-to-introspective-the-power-of-reframing>
- Greenslade, R. (2017, July 15). Exposed - The Economist's image of a lonely president who was not alone. The Guardian. <https://www.theguardian.com/media/greenslade/2010/jul/06/the-economist-news-photography>
- Spiegel, D. (2008, July 11). a-4fb5abf0-0001-0013-0000-000000107186. DER SPIEGEL, Hamburg, Germany. <https://www.spiegel.de/fotostrecke/manipulierte-bilder-fotostrecke-107186.html>
- Von Castell, F. (2023, October 5). Wie der „Spiegel“ sich aus einem Foto sein bedrohliches Flüchtlings-Cover bastelte. Übermedien. <https://uebermedien.de/88481/wie-der-spiegel-sich-aus-einem-foto-sein-bedrohliches-fluechtlings-cover-bastelte/>